

28/11/2017 |

Kientaler Konferenz

Die zweite geheime Konferenz der [Zimmerwalder Bewegung](#) tagte vom 24. bis 30.4.1916 in Bern und Kiental (Gem. Reichenbach im Kandertal) und vereinigte 44 sozialist. Kriegsgegner aus neun Ländern. Neben den sieben Schweizern Robert Grimm, Ernst Nobs, Fritz Platten, Ernest Paul Graber, Herman Greulich, Charles Naine und Agnes Robmann nahmen v.a. Russen (u.a. Wladimir Iljitsch Lenin, Grigori Jewsejewitsch Sinowjew), Italiener und Deutsche daran teil; aus Frankreich kamen drei und aus Italien fünf Parlamentarier. Das Manifest rechnete schärfer als jenes von Zimmerwald mit den Mehrheitssozialisten ab, die der Kriegsführung der nationalen Regierungen zustimmten.

Literatur

- *Zimmerwald und Kiental*, hg. von B. Degen, J. Richers, 2015
- *Le conferenze di Zimmerwald e Kiental e l'opposizione alla Grande guerra*, Ausstellungskat. Mailand, 2017

Autorin/Autor: Bernard Degen